

Möhl in, 13. Juni. 1939.

Geehrter Herr Professor!

Auf Ihre Akademische Predigt die Sie am letzten Sonntag gehalten haben, wovon ich leider nur einen kleinen Bruchteil hören konnte, da ich durch jemand am hören verhindert wurde, möchte ich Sie hiemit anfragen was das für ein Buch sei das Sie in der Predigt erwähnten, das sich jeder leisten könne. Wollten Sie mir mitteilen wie der Titel des Buches heisst und wo man es beziehen kann. Es tat uns sehr leid dass uns die Predigt die für uns sehr lehrreich gewesen wäre auf solche Weise entgangen ist. Denn wenn es einem von andern auch erzählt wird so ist es nicht das gleiche wie wenn man es selbst hören kann. Ich lege Ihnen für die Rückantwort ein frankiertes Kuvert bei und danke Ihnen für Ihre Auskunft im voraus bestens.

Mit vollkommener Hochachtung zeichnet:

*Familie Schaub*

*abgelegt*